

PRESSEMITTEILUNG

Bergisch Gladbach, 18.03.2020

REGIONALE 2025: Vier Projekte profitieren von Zuwendungen aus dem Stadterneuerungsprogramm 2020

Gute Nachrichten für die REGIONALE 2025 Kommunen: Im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms 2020 (STEP 2020) erhalten mit Burscheid, Bergneustadt, Hennef und Bergisch Gladbach vier Kommunen aus dem Bergischen RheinLand finanzielle Zuwendungen für ihre Vorhaben. Diese Projekte aus den drei Kreisen Oberberg, Rhein-Berg und Rhein-Sieg befinden sich im aktiven Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025. Im Rahmen des Programms fließen insgesamt 31,9 Millionen Euro in die 28 Kommunen aus dem Bergischen RheinLand. Davon entfallen rund 6,5 Millionen Euro Förderung auf die REGIONALE Projekte der vier Kommunen. Mit dem STEP 2020 unterstützen der Bund und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen den kommunalen Städtebau und die Entwicklung von Infrastruktur von Städten und Gemeinden.

„Wir freuen uns sehr, dass Kommunen aus dem Bergischen RheinLand Fördermittel aus dem STEP 2020 erhalten. Für die Projekte ist das ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Umsetzung im Rahmen der REGIONALE 2025 und die Kommunen haben Planungssicherheit“, so Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführer der REGIONALE 2025 Agentur GmbH.

Folgende REGIONALE 2025 Projekte erhalten eine Förderung aus dem STEP 2020

Haus der Kultur(en), Burscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Stadt Burscheid erhält für die Umsetzung des Projektes „Haus der Kultur(en)“ eine Zuwendung in Höhe von 3.285.000 Euro. Im Rahmen des Projektes soll das bestehende „Haus der Kunst“ zu einer interkulturelle Begegnungsstätte umgebaut werden. Die Stadt Burscheid möchte so die Ortsmitte für Einwohner und Besucher attraktiver machen. Dabei sollen multifunktional nutzbare Räume entstehen, die regionalen und lokalen Akteuren die Möglichkeit bieten, größere Konzerte als auch kleinere Veranstaltungen durchzuführen. Dafür sind ein Umbau und eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes vorgesehen. Das Vorhaben wird im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit der Stadt Wermelskirchen entwickelt. Es ist Bestandteil des „Interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid/ Wermelskirchen 2030“ und des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025“.



**REGIONALE 2025
AGENTUR GMBH**

Sascha Gebhardt
Projektmanagement,
Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

An der Gohrmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

gebhardt@regionale2025.de
T +49 (0)2202 23 56 58 - 5
F +49 (0)2202 23 56 58 - 9

www.regionale2025.de

Außerdem soll eine Stelle für interkommunales Kulturmanagement etabliert werden. Das Projekt setzt den Fokus auf den Umbau und die Transformation und zeigt beispielgebend, wie eine zukunftsorientierte Belebung des Ortskerns entwickelt werden kann. Damit unterstreicht es die programmatische Ausrichtung der REGIONALE 2025, insbesondere das Kernprinzip der Konversion von Bestandsgebäuden und -flächen. Darüber hinaus leistet das Projekt einen bedeutenden Beitrag zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Zukunftsquartier Altstadt Bergneustadt, Oberbergischer Kreis

Das Projekt befindet sich im B-Status der REGIONALE 2025 und wird mit 1.426.000 Euro aus dem STEP 2020 gefördert. Mit der Förderung erfolgt die Finanzierung der Planungskosten und die Bürgerbeteiligung für das Projekt. Im Rahmen der REGIONALE 2025 soll die historische Altstadt von Bergneustadt mit einem Maßnahmenpaket zukunftsfähig weiterentwickelt und attraktiv gestaltet werden. Hierfür werden weitere Förderanträge vorbereitet.

Stadt Blankenberg, Hennef, Rhein-Sieg-Kreis

Die Förderung für das REGIONALE Projekt im B-Status beträgt 976.000 Euro. Das Projekt ist Teil eines integrierten Handlungskonzeptes und umfasst verschiedene Bausteine, die im Rahmen der REGIONALE 2025 umgesetzt werden sollen. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem der Bau eines multifunktional nutzbaren „Kultur- und Heimathauses“ sowie die bessere Erreichbarkeit des Stadtteils durch unterschiedliche Mobilitätsangebote. Dafür werden weitere Förderanträge vorbereitet.

Konversion Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt Bergisch Gladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis

Das Vorhaben wird im Rahmen des STEP 2020 mit 811.000 Euro gefördert. Die Zuwendung soll für die Planungskosten und die Bürgerbeteiligung eingesetzt werden. Das Zanders-Gelände ist das bedeutendste Konversions-Projekt im Bergischen RheinLand. Dabei handelt es sich um eine Teil-Konversion. Ziel ist es, das Areal im Rahmen der REGIONALE 2025 zu einem neuen, produktiven urbanen Quartier im Stadtzentrum von Bergisch Gladbach zu entwickeln.

Die Zuwendungen leisten einen wichtigen Beitrag zu den Zielsetzungen der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand. Damit unterstützt das STEP 2020 in besonderem Maße die programmatische Ausrichtung des Landesstrukturprogramms. Insbesondere das Schwerpunktthema „Konversion, Umbau und Transformation“ wird durch die Fördermittel des STEP 2020 gestärkt. Die geförderten Projekte sind alle im Handlungsfeld „Wohnen und Leben“ angesiedelt und tragen dazu bei, die Ortsmitten der Städte und Gemeinden zukunftsfähig

weiterzuentwickeln und attraktive Angebote, etwa im Kultur- oder Mobilitätsbereich, für Einwohner und Besucher zu schaffen.

Die Förderung der Vorhaben zeigt auch, dass das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen die gemeinschaftliche Arbeit der REGIONALE 2025 Agentur, der Kommunen und Kreise positiv bewertet. Für den weiteren Verlauf der Projektqualifizierung und den Prozess der REGIONALE 2025 bedeuten die Zuwendungen einen zusätzlichen Impuls und bestärken die Kommunen, ihre Projekte weiterhin in engem Schulterschluss mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der REGIONALE 2025 Agentur zu entwickeln. Mit den Zuwendungen für die weiteren Kommunen aus dem Bergischen RheinLand können zudem weitere Projekte für die Aufnahme in den Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025 vorbereitet werden.

Mehr Informationen zu den Projekten finden Sie auf:

<https://www.regionale2025.de/projekte/projektuebersicht/>

Fotos:

Bild 1



Bildunterzeile: Das Projekt „Haus der Kultur(en)“ in Burscheid erhält rund 3,3 Millionen Euro Förderung. Geplant ist eine interkulturelle Begegnungsstätte, die die Ortsmitte in Burscheid belebt. Visualisierung: Archwerk Generalplaner AG.

Bild 2



Bildunterzeile: Die Altstadt von Bergneustadt erhält Zuwendungen von über 1,4 Millionen Euro aus dem Stadterneuerungsprogramm 2020. Fotonachweis: REGIONALE 2025 Agentur.

Bild 3



Bildunterzeile: Das historische Zentrum des Hennefer Ortsteils Stadt Blankenberg wird im Rahmen des REGIONALE Projekts weiterentwickelt und erhält rund eine Million Euro Förderung aus dem STEP 2020. Fotonachweis: REGIONALE 2025 Agentur.

Bild 4



Bildunterzeile: Das Projekt „Konversion Zanders-Gelände“ erhält eine Förderung von über 800.000 Euro aus dem Stadterneuerungsprogramm 2020. Fotonachweis: REGIONALE 2025 Agentur.

Hinweis an die Redaktionen:

Unter <https://www.regionale2025.de/service/pressebereich/> finden Sie die Pressemitteilung sowie das Bildmaterial zum Download. Bitte geben Sie als Bildnachweis REGIONALE 2025 Agentur bzw. Archwerk Generalplaner AG an.

Über die REGIONALE 2025

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Projektraum Bergisches RheinLand umfasst 28 Kommunen im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und im östlichen Rhein-Sieg-Kreis. Zu den Aufgaben der REGIONALE 2025 gehören die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms. Thematisch werden Projekte entlang der Handlungsfelder „Fluss- und Talsperrenlandschaft“, „Ressourcenlandschaft“, „Wohnen und Leben“, „Arbeit und Innovation“, „Gesundheit“ sowie „Mobilität“ qualifiziert.